

OVERVIEW 2020

1920

100 Jahre

2020

WIR SIND MEHR ALS EINE BANK. WIR SIND EIN
AUFMERKSAMES BANKHAUS UND BEGLEITEN
UNSERE KUNDEN GEMÄß IHREN BEDÜRFNISSEN,
DAMIT SIE IHRE PROJEKTE VERTRAUENSVOLL
UMSETZEN KÖNNEN.

WIR SIND MEHR ALS EIN ARBEITGEBER.
WIR SIND FÖRDERER VON TALENTEN.
UNTERSCHIEDLICHEN UND EINZIGARTIGEN.

WIR SIND MEHR ALS EIN UNTERNEHMEN.
WIR SIND EIN ENGAGIERTER UND
VERANTWORTLICHER AKTEUR IN DER
GESELLSCHAFT. WIR KNÜPFEN DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN ZU ALLEN AKTEUREN:
ZU UNSEREN KUNDEN, UNSEREN MITARBEITERN
UND UNSEREN MITBÜRGERN.

WIR SIND DIE BANQUE DE LUXEMBOURG.

WIR
SIND
MEHR
ALS
EIN
UNTERNEHMEN.

VORWORT



PIERRE AHLBORN
ADMINISTRATEUR DÉLÉGUÉ

Mit 100 Jahren

darf man gleich zur Sache kommen: Dass wir heute noch hier sind, haben wir Ihnen zu verdanken.

Wir leben in einer beschleunigten Welt: Nachrichten folgen schnell aufeinander, und angesichts von großen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, von Gesundheits- und Umweltkrisen gibt es mancherlei Grund zur Sorge. Viele von Ihnen teilen mit uns Ihre Gedanken zu der Frage, welche Welt wir kommenden Generationen hinterlassen wollen.

Diese Frage beschäftigt auch uns tagtäglich. Unsere Anlageprinzipien wie auch unser humanitäres, kulturelles und philanthropisches Engagement machen deutlich, dass wir uns als engagierte Akteure der Veränderung verstehen. Im vollen Bewusstsein unserer gesellschaftlichen Verantwortung und im Wissen um die Erwartungen aller Beteiligten möchten wir schon heute die Welt von morgen für kommende Generationen mitgestalten.

Angesichts der komplexen Herausforderungen behalten wir bewusst unsere langfristige Perspektive bei, unsere Gelassenheit und unseren Optimismus. Die hundertjährige Erfahrung unserer Bank ermutigt uns, jede Krise als Chance zu sehen: als Chance, zu lernen und sich zu verändern, um Sie noch besser begleiten zu können.

Schließlich ist es genau das, was Sie von Ihrer Bank erwarten dürfen. Es ist Ihr wie auch unser Anliegen, dass Ihr materielles und immaterielles Vermögen in guter Weise weitergegeben wird. Dieses Anliegen haben wir uns zum Auftrag gemacht.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen ich an dieser Stelle ausdrücklich für ihr Engagement danke, nehmen sich bewusst Zeit, um Ihnen zuzuhören, sich für Ihre Interessen einzusetzen und Ihnen zu helfen, Ihre Projekte sinnvoll umzusetzen. Ob es um die Verwaltung von Sparvermögen geht, die Finanzierung Ihres Familienunternehmens oder um Dienstleistungen mit hohem Mehrwert für private oder professionelle Kunden: Wir sind stolz darauf, Sie begleiten zu dürfen.

Damit wir uns diese wertvolle Zeit leisten können, investieren wir in Technologien, die unserem menschlichen Handeln dienen. Unser besonderes Augenmerk gilt dabei dem Respekt der Privatsphäre, der Sicherheit Ihrer persönlichen Daten und dem sinnvollen Einsatz digitaler Lösungen.

Mit 100 Jahren können wir uns diese Zeit nehmen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!



„Als engagierte Akteure der Veränderung, im vollen Bewusstsein unserer gesellschaftlichen Verantwortung und im Wissen um die Erwartungen aller Beteiligten möchten wir schon heute die Welt von morgen für kommende Generationen mitgestalten.“

The background of the page is a dark green color with a subtle, repeating pattern of light green and white marble-like textures. Overlaid on this is a vertical rectangular section of a more detailed green marble with prominent gold and brown veins. The word 'AUFTRAG' is centered horizontally across the middle of the page, overlaid on the marble section.

AUFTRAG

EIN AUFMERKSAMES BANKHAUS



Wir sind ein aufmerksames und verantwortliches Bankhaus
für Unternehmerkunden und Familien.

Wir teilen mit ihnen eine Haltung von hohem Anspruch und bewusster
Sachlichkeit. In allen wichtigen Momenten des Lebens sind wir an ihrer
Seite. Wir wachen langfristig über ihr Vermögen und tragen so dazu bei,
dass sie ihre Projekte vertrauensvoll umsetzen können.



UNSERE DNA,
UNSERE WERTE

Unsere Werte sind in unserer Unternehmens- und Compliance-Kultur fest verankert und spiegeln sich durchgängig in unserem Handeln wider. Sie sind die Grundlage für ein verantwortungsvolles und ethisches Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander wie auch gegenüber unseren Kundinnen und Kunden.



VERANTWORTUNG

Eigenschaft dessen, der reflektiert handelt und dabei die Interessen des anderen berücksichtigt.

Verantwortung zeigt sich in dem Respekt, mit dem wir unserem Gegenüber begegnen. Sie äußert sich nicht zuletzt in unserem gesellschaftlichen Engagement.



ENGAGEMENT

Bewusste Haltung, die sich im aktiven Einsatz für eine Person oder Sache äußert.

Engagement kennzeichnet unser Handeln und leitet uns in der Begleitung unserer Kundinnen und Kunden.



FLEXIBILITÄT

Fähigkeit eines Unternehmens, sich rasch an neue Situationen und ein sich ständig veränderndes Umfeld anzupassen.

Flexibilität äußert sich in der Fähigkeit, vorausschauend zu agieren und im Team und mit ganz unterschiedlichen Gesprächspartnern zusammenzuarbeiten.



ANSPRUCH

Haltung dessen, der seinem Handeln und dem seines Teams Aufmerksamkeit und Sorgfalt entgegenbringt.

Anspruch bezeichnet die Art und Weise, wie wir unser Metier ausüben. Er unterstreicht die Bedeutung, die Qualität, Kompetenz und Erfahrung für uns haben.

Unsere Bank wendet sich an Privat- und Familienkunden sowie Unternehmer. Sie sind zumeist Europäer und entscheiden sich für uns, weil wir in der Lage sind, auf die Diversität und Komplexität ihrer Situation einzugehen – und weil wir unser Metier auf unsere ganz eigene Weise ausüben.



EINE FAMILIE VON GLEICHGESINNTEN



Unsere interdisziplinär aufgestellten und mehrsprachigen Mitarbeiterteams bestehen aus Männern und Frauen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen.

Sie alle eint die Leidenschaft für ihr Metier und unsere gemeinsamen Werte. Sie sind stolz auf die Wurzeln unseres Hauses und fühlen sich ihm eng verbunden.

Wir erleben Verschiedenheit als Bereicherung und als Spiegel der Komplexität der Welt, in der wir heute leben.

HALTUNG EINES FAMILY OFFICE

Wir wissen, dass ein Vermögen – egal, ob ein familiäres oder berufliches – oft die Frucht eines ganzen Lebens, wenn nicht gar mehrerer Generationen ist. Unsere besondere Aufmerksamkeit widmen wir daher nicht nur der materiellen, sondern auch der immateriellen Dimension des Vermögens. Hinter dem Erfolg einer Familie oder eines Unternehmens stehen oft eine ganz eigene Geschichte, eigene Werte und Kompetenzen. Für uns ist jeder Kunde vor allem ein Mensch. Und jeder Mensch ist einzigartig.

EIN SOLIDES BANKHAUS

1.007 Mio. €

EIGENKAPITAL

27,19 %

SOLVABILITÄTSKOEFFIZIENT
(GESETZLICH VORGESCHRIEBEN: 10,5 %)

63,5 Mio. €

KONSOLIDIERTER NETTOGEWINN

138,6 %

LIQUIDITÄTSKOEFFIZIENT (LCR)
(GESETZLICH VORGESCHRIEBEN: 100 %)

3.452 Mio. €

KREDITE AN KUNDEN

76.498 Mio. €

KUNDENDEPOTS, DAVON

280,7 Mio. €

KONSOLIDIERTE OPERATIVE ERTRÄGE

12.271 Mio. €

BAREINLAGEN

64.227 Mio. €

WERTPAPIERE

KENNZAHLEN 2019

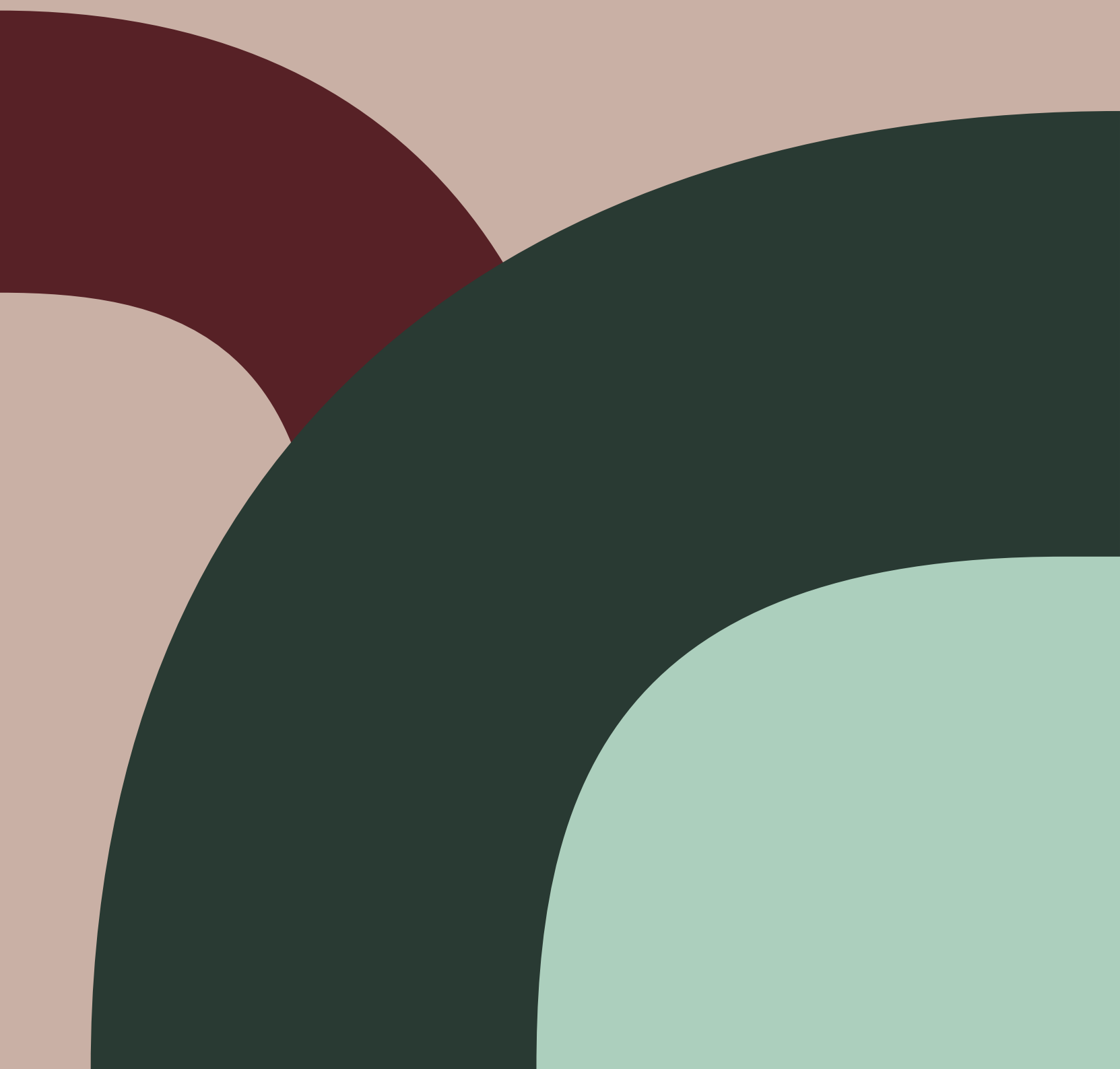
Zahlen zum 31.12.2019



EIN BANKHAUS MIT
HUNDERTJÄHRIGER TRADITION



ENTSCHLOSSEN
AUF DIE ZUKUNFT
AUSGERICHTET





Auch mit 100 Jahren: Die Banque de Luxembourg geht voran

Die Geschichte der Banque de Luxembourg, die 2020 ihr hundertjähriges Bestehen in Luxemburg feiert, ist eng verbunden mit der Geschichte des Finanzplatzes Luxemburg, dessen Entwicklung sie zu allen Zeiten aktiv begleitet hat. Das Kerngeschäft der Bank hat sich parallel zu den strategischen Entscheidungen des Finanzplatzes entwickelt. Ursprünglich als Geschäftsbank tätig, baut sie in den 1960er-Jahren ihre Kompetenzen im Privatkundengeschäft und in der Vermögensverwaltung aus. Sie wird so zu einer Vorreiterin für Dienstleistungen für professionelle Vermögensverwalter und Investmentfondsanbieter. Ihre Geschichte ist die von Führungspersönlichkeiten und Mitarbeitenden, die sich beständig weiter entwickeln, um ihren Kundinnen und Kunden immer besser dienen zu können.



Der Name

Banque de Luxembourg ist zwar erst seit 1978 die offizielle Bezeichnung unseres Hauses, doch unsere Ursprünge gehen bis in das Jahr 1920 zurück. Kurz nach dem Ersten Weltkrieg, einer Zeit großer Investitionen in die Industrie, eröffnet die Banque d'Alsace et de Lorraine (BAL) ihre erste Niederlassung in der Rue de l'Arsenal 20 in Luxemburg-Stadt. 1929 folgt der große Börsenkrach, dessen Erschütterungen an allen Finanzplätzen zu spüren sind. In dieser schwierigen Zeit übernimmt die 1919 von der Société Générale du Crédit Industriel et Commercial (der späteren CIC) gegründete Société Alsacienne de Crédit Industriel et Commercial (SACIC) 1931 die Aktivitäten der Banque d'Alsace et de Lorraine, darunter auch die luxemburgische Niederlassung. Diese firmiert nun unter dem Namen Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine (CIAL).

Krach, Konflikt und Kundenvertrauen (1920 – 1950)

In den 1930er-Jahren fassen zwei neue Banken im Großherzogtum Fuß: die CIAL Luxembourg (Niederlassung der CIAL) sowie ab 1937 auch die Banque Mathieu Frères, die sich dank ihres privaten und familiären Charakters sehr bald einen lokalen und internationalen Kundenstamm aufbaut. Die beiden Banken erleben gemeinsam die schwierigen Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg, den Krieg und die Besetzung des Großherzogtums ab 1940. Nach vier Kriegsjahren wird die Stadt Luxemburg im September 1944 endlich von alliierten Truppen befreit. Das Geschäft wird wieder aufgenommen, und unter der Leitung von Marcel Reckinger öffnet die CIAL Luxembourg im Februar 1945 ihre Türen wieder für ihre Kunden. Der Aufschwung des Bankgeschäfts wird dabei durch die Zusammenarbeit der drei Benelux-Staaten gefördert. Als Folge dieser Krisenjahre bildet sich auch ein besonderes Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Kundinnen und Kunden heraus.

Aufbau Europas und Partnerschaftlichkeit (1951 – 1971)

Zur Unterstützung ihres Wachstums legt die CIAL Luxembourg 1954 den Grundstein für ein modernes Bürogebäude in der Grand-Rue 103 in der Luxemburger Innenstadt.

Das neue Gebäude wird zwei Jahre später im Beisein von Staatsminister Pierre Werner, von Jean Wenger-Valentin, Präsident des CIAL, und Marcel Reckinger, Direktor des CIAL Luxembourg, eingeweiht. Sehr bald richtet die CIAL Luxembourg ihre Aufmerksamkeit auf ausländische Kunden.

Die Banque Mathieu Frères wiederum erweitert ihr Portfolio um Kunden aus Belgien und Frankreich. 1967, nach dem Tod von Marcel Reckinger, wird die Führung der Bank seinem Sohn Robert Reckinger und Pierre Birckel als Kollektiv übertragen. 1969, in einer Zeit der Entwicklung von Euromarkt-Anleihen und der massiven Eröffnung von Niederlassungen ausländischer Banken am luxemburgischen Finanzplatz, übernimmt die CIAL eine Beteiligung von 30,2 % an der Banque Mathieu Frères.

Diese Annäherung führt zu einem Ausbau des Geschäfts der künftigen Banque de Luxembourg. Kurz nach dem 50-jährigen Jubiläum der CIAL Luxembourg im Jahr 1970 und nach dem Tod von Marie-Eugène Mathieu erhöht die CIAL 1971 unter der Führung von Emile Spielrein, Präsident der CIAL Strasbourg, ihre Beteiligung an der Banque Mathieu Frères auf 100 %. So ergänzt sie die dynamische Entwicklung der CIAL um die Expertise im luxemburgischen Privatkundengeschäft. Die Fähigkeit der Bank, Partnerschaften zu pflegen, ist seitdem ungebrochen.



Ölpreisschock und Diversifizierung (1972 – 1987)

Als Folge der ersten Ölkrise kommt es zu einer Phase der Veränderungen und des strukturellen Umbaus. Angesichts des unsicheren Umfelds verlegen sich die Vertriebstteams noch stärker auf die Begleitung ihrer Kunden, um deren Interessen zu schützen.

1977 ist geprägt von der zunehmenden Internationalisierung des Private-Banking-Geschäfts, insbesondere für deutsche Kunden. Vor diesem Hintergrund schlägt die CIAL der Deutschen Bank, mit der sie traditionell verbunden ist, vor, eine Minderheitsbeteiligung an der Banque Mathieu Frères zu übernehmen. Mit der Beteiligungsübernahme nimmt sie den Namen **Banque de Luxembourg** an. Während sich das Investmentfondsgeschäft im Großherzogtum entwickelt, baut die Banque de Luxembourg neben ihrem Privatkundengeschäft auch das Professional Banking auf.



Die frühen 1980er-Jahre werden eine wirtschaftlich herausfordernde Zeit. 1981 beschließt die französische Regierung die Verstaatlichung von Banken, von der auch die CIC und die CIAL betroffen sind. So wird die Compagnie Financière de Gestion (CFG) gegründet, um der wachsenden Nachfrage seitens wohlhabender Kunden mit komplexen Finanzbedürfnissen zu begegnen. Damit wird sie eine der Vorreiterinnen im Bereich Family Office im Großherzogtum. Die Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse erweist sich als erfolgreich, schnell stellen sich Vertrauen und Wachstum ein.

Entwicklung im Einklang mit dem Finanzplatz (1988 – 1999)

Ab 1988 kommt es zu einem Boom europäischer Investmentfonds, die in Luxemburg aufgelegt werden, und damit zu einem beträchtlichen Anstieg des Professional-Banking-Geschäfts. 1998 gründet die Bank die Tochtergesellschaft Fund-Market. Der unabhängige Berater für Investmentfonds offeriert seinen Kunden diese neuen Anlagelösungen. Zeitgleich entwickelt sich die Banque de Luxembourg dank ihrer Reputation in der Vermögensverwaltung zu einem renommierten Akteur in der luxemburgischen Private-Banking-Landschaft.

Die CIAL Luxembourg und die Banque de Luxembourg verkündigen offiziell ihre Fusion. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, beschließt die Banque de Luxembourg den Bau eines neuen Geschäftssitzes und operiert fortan nur noch unter einer einzigen Marke.

Gleichzeitig macht die Bank, entsprechend den Überzeugungen ihrer Führungspersönlichkeiten, das Mäzenatentum und die Wertschätzung von Kunst und Kultur zu einem zentralen Wert; sie werden Teil ihrer DNA.

1994 eröffnet die Banque de Luxembourg mit dem Neubau am Boulevard Royal 14 ihren neuen Geschäftssitz, der dem Renommee des Bankhauses entspricht. Das vom Architekturbüro Arquitectonica (Miami) entworfene Gebäude wird zu einem Emblem der Stadt Luxemburg.

Am Ende dieser Phase, im Jahr 1998, wird die CIC-Gruppe von der Crédit Mutuel übernommen und damit Teil einer der großen französischen Bankengruppen. Die finanzielle Stärke der Crédit-Mutuel-CIC-Gruppe, Aktionärin der Banque de Luxembourg, verschafft dieser eine solide Grundlage und eine langfristige Perspektive.





Finanzkrise und neues Dienstleistungsmodell (2000 – 2020)

2000 regelt Robert Reckinger, der die Bank seit 1967 als Generaldirektor geführt hat, seine Nachfolge: Pierre Ahlborn wird zum Administrateur Délégué ernannt. Dieser Wechsel verleiht dem Bankhaus zu Beginn des 21. Jahrhunderts eine neue Dynamik. Für die Banque de Luxembourg ist der Wechsel ein Anlass, um sich neu aufzustellen und ihre fünf Metiers gleichermaßen zu entwickeln: Private Banking, Vermögensverwaltung, Unternehmenskundengeschäft, Professional Banking sowie Finanzierungen.

Die lokale Klientel, deren Vermögen sich in zwei Generationen beträchtlich entwickelt hat, schätzt an der Banque de Luxembourg vor allem die Qualität ihrer Dienstleistungen.

2005 werden die Funktionen Finanzanalyse und -Management in die Tochtergesellschaft BLI - Banque de Luxembourg Investments S. A. ausgelagert. Die Managementqualität und Performance der Kapitalanlagegesellschaft wird seither regelmäßig ausgezeichnet.

Dank ihrer umsichtigen Anlagepolitik und Anpassungsfähigkeit kann die Banque de Luxembourg ihre Kunden vor den Auswirkungen der Finanzkrise schützen und sie durch aufsichtsrechtliche und gesetzliche Änderungen wie beispielsweise das Ende des Steuergeheimnisses begleiten.

Mit dem Jahr 2010 beginnt für die Banque de Luxembourg erneut ein Jahrzehnt der Veränderungen: 2011 erweitert sie ihren Geschäftssitz am Boulevard Royal und versammelt dort ihre Teams aus dem Vertrieb. Gleichzeitig eröffnet sie eine erste Niederlassung in Belgien. Das Land wird zum zweitwichtigsten Markt der Bank. Als Teil dieser Dynamik übernimmt die Bank das Privatkundengeschäft der HSH Nordbank Private Banking S. A. (2011), der Lloyds TSB Bank plc Luxembourg (2012) sowie der Banque LBLux S. A. (2013) und stärkt so ihre Position als führende Privatbank des Landes.

„In einer komplexen und von Wandel gekennzeichneten Welt möchten wir ein Ort der Stabilität und ein verlässlicher Partner bleiben und unseren Kunden weiterhin mit dem gleichen Anspruch und Engagement dienen.“

PIERRE AHLBORN
ADMINISTRATEUR DÉLÉGUÉ

Ein Bankhaus mit Geschichte blickt in die Zukunft

Der langjährige Erfolg der Banque de Luxembourg beruht auf ihrer großen Anpassungs- und Innovationsfähigkeit, die sich wie ein roter Faden durch ihre Geschichte zieht, aber auch auf ihrer Verankerung in Luxemburg und in Europa. Nicht zuletzt ist er dem Engagement von Männern und Frauen zu verdanken, deren Anliegen es stets war, ein unternehmerisches Erbe über Generationen hinweg zu bewahren, zu pflegen und weiterzugeben – und so Jahr für Jahr, Jahrzehnt für Jahrzehnt ein aufmerksames und verantwortliches Bankhaus zu bauen. Die Banque de Luxembourg bietet ihren Kunden konkrete und nachhaltige Lösungen als Antwort auf die zunehmende Komplexität ihrer Bedürfnisse. Sie gehört gegenwärtig zu den wichtigsten Finanzinstituten des Großherzogtums und steht in einer seit 1920 gepflegten Tradition von Werten und Engagement.

Und heute, in einem sich rasch entwickelnden Umfeld, sind ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit für neue Kapitel dieser Erfolgsgeschichte.

100 Jahre

1920

Die Banque d'Alsace et de Lorraine (BAL), aus der später die Banque de Luxembourg hervorgehen wird, eröffnet eine Filiale in Luxemburg.

1945

Die CIAL Luxembourg eröffnet nach dem Zweiten Weltkrieg wieder ihre Türen, an ihrer Spitze steht Marcel Reckinger.

1954

Als Folge ihrer Entwicklung beginnt die CIAL Luxembourg mit dem Bau eines ersten Bankgebäudes in der Grand-Rue 103, das 1956 eröffnet wird.

1969

Die CIAL wird Aktionärin der Banque Mathieu Frères und übernimmt 30,2 % des Kapitals.



1931

Die BAL wird in die Société Alsacienne de Crédit Industriel et Commercial (SACIC) integriert, nennt sich Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine (CIAL) und gründet das Tochterunternehmen CIAL Luxembourg.

1978

Die Banque Mathieu Frères ändert ihren Namen in Banque de Luxembourg.

1937

Ambroise Jacques und Marie-Eugène Mathieu gründen die Banque Mathieu Frères.

1981

Die Compagnie Financière de Gestion (CFG) wird gegründet.

1991

Das Geschäft der CIAL Luxembourg wird von der Banque de Luxembourg übernommen.

1994

Der neue Hauptsitz der Banque de Luxembourg am Boulevard Royal 14 wird eingeweiht.

1998

Die CIC-Gruppe, zu der die Banque de Luxembourg nun gehört, wird vom Crédit Mutuel Centre Est Europe übernommen und bildet seither die CM-CIC-Gruppe.

2002

Die Banque de Luxembourg wird eine 100%ige Tochtergesellschaft der CM-CIC-Gruppe.

2005

BLI - Banque de Luxembourg Investments S. A. wird gegründet.

2010

Die Banque de Luxembourg eröffnet eine Niederlassung in Belgien und erweitert ihre Geschäftstätigkeit durch zwei Private-Banking-Zentren in Brüssel und Gent.

2000

Pierre Ahlborn wird Administrateur Délégué der Banque de Luxembourg und folgt damit auf Robert Reckinger, der die Geschäfte seit 1967 geführt hatte.

100-jähriges Bestehen der Banque de Luxembourg

2020



Wer sich selbst treu bleiben will, muss sich ändern

VON ÉTIENNE KLEIN
FRANZÖSISCHER PHYSIKER
UND PHILOSOPH

Die Banque de Luxembourg ist ein Unikat: Eine Bank, die mit Stolz auf 100 Jahre zurückblicken kann, ist schon etwas Besonderes.



Die lange Geschichte der Bank

weist eindeutig auf innere Stärke und solide Grundwerte hin, mit denen sie – um es mit Spinoza zu sagen – „in ihrem Sein verharren“ kann. In guten wie in schlechten Jahren hat die Bank es geschafft, Herausforderungen wie heftigsten Konjunkturschwankungen, technologischen Umbrüchen und Turbulenzen jeder Art, die stets zur Unzeit auftraten, zu trotzen. Diese lange Tradition ist aber auch der messbare Beweis, dass die verantwortliche Geschäftsleitung stets einen guten Kurs hielt und bei Bedarf klug die richtigen Weichen stellte.

Allerdings ist auch eine hundertjährige Firmengeschichte kein Garant dafür, dass die Bank noch weitere hundert Jahre bestehen wird. Unsere Erfahrung zeigt: Wer sich selbst treu bleiben will, muss zu bewussten Veränderungen bereit sein und dabei manchmal auch gegen den Strom schwimmen – ein Phänomen das sich ziemlich gut bei den quasi unverwüstlichen Rolling Stones beobachten lässt. Man muss sich verändern, um sich treu zu bleiben.

Sie denken, das sei paradox?

Stimmt. Die griechischen Philosophen der Antike waren die ersten, die den Widerspruch zwischen den Konzepten von Identität und Veränderung bemerkten: Entweder behält ein

Lebewesen oder Objekt ein und dieselbe Identität, hat sich also nicht verändert, oder es hat sich tatsächlich verändert und man kann dann nicht mehr von derselben Identität sprechen.

Wie kann dieser logische Konflikt gelöst werden?

Die Lösung liegt in einem lexikalischen Trick: Man kann einräumen, dass eine Sache sie selbst bleiben kann, auch wenn sie nicht mehr dieselbe ist. Wichtig ist das Verständnis, dass man immer noch man selbst ist, auch wenn man sich verändert. Man wird nicht durch etwas anderes ersetzt sondern bleibt, auf andere Weise, man selbst. Wenn ich zum Beispiel mein blaues Fahrrad rot streiche, kann ich sagen, dass es sich verändert hat. Verkaufe ich es aber und kaufe mir statt dessen ein rotes, dann ist das keine Veränderung. Wenn ich hier von „Veränderung“ spreche und nicht von „Ersatz“, dann deshalb, weil die veränderte Sache ihre Identität beibehalten hat: Mein Fahrrad bleibt mein Fahrrad, auch wenn seine Farbe sich verändert hat. So wurde das von den Griechen entdeckte Paradoxon durch einen interessanten Grammatiktrick gelöst, oder besser: verschleiert. Der Gegenstand, dessen Dasein in einem Aspekt modifiziert wird, bleibt bei dieser Veränderung nämlich im Kern derselbe.

Wenn ich also sage, dass die französische Gesellschaft sich verändert hat, spreche ich von ein und derselben Gesellschaft. Die Gesellschaft an sich ist dieselbe geblieben, aber eine ihrer sekundären Eigenschaften, wie zum Beispiel die Kaufkraft oder die Lebenserwartung, haben sich verändert. Die Gesellschaft hat definitiv keine andere Identität angenommen, sondern nur einen Aspekt ihres Seins verändert.

Wenn man die Dinge so betrachtet, erkennt man die Herausforderung, die jedes Unternehmen, das sich langfristig halten möchte, meistern muss: Es muss herausfinden, was es bei sich selbst und in seinem Umfeld ändern muss, um seine Authentizität zu erhalten. Hierfür muss das Unternehmen zunächst in der Lage sein, die Grundlagen der eigenen Identität zu definieren; anschließend muss es Mittel und Wege finden, diese Identität in die Zukunft zu projizieren und zu festigen.

Schwierig wird diese Definition zweifellos deshalb, weil die Zukunft heute nicht so festgelegt ist wie früher. Georges Clémenceau wies einmal darauf hin, dass man Reden von Jean Jaurès daran erkenne, dass er alle Verben im Futur verwende. Aber Jean Jaurès wurde ermordet, und mit ihm starb wohl auch eine ganz bestimmte Art, Verben zu konjugieren.

Wenn wir heute fernsehen oder etwas lesen, werden wir stets im Präsens angesprochen, so als ob die Zukunft sich aus unserer Vorstellung verabschiedet habe und als ob die Dringlichkeit der Ereignisse die Zukunft als Versprechen überall verdrängte. So bleibt die Welt von morgen intellektuelles Brachland, eine Art emotional verwahrloste, symbolische Leere. Diese symbolische Leere gilt es zu füllen, denn Leben heißt: der Zukunft einen bestimmten Status zuzuweisen und Ideen, Projekte, Darstellungen oder Wünsche in sie zu investieren.

Insgesamt geht es darum, am Rande der herrschenden Meinung der Vorstellung Gestalt zu verleihen, dass die Zukunft eine authentische Realität ist, die noch nicht vollständig festgelegt ist – die noch Spiel hat und Raum lässt für Wünsche und Erfindungen.


„Wir sollten heute eine intellektuelle wie auch emotionale Verbindung zwischen unserer Gegenwart und der Zukunft entwickeln.“

Kurz: Statt das Ende der Welt an die Wand zu malen oder in ängstliche Starre zu verfallen sollten wir heute eine intellektuelle wie auch emotionale Verbindung zwischen unserer Gegenwart und der Zukunft entwickeln. Selbstverständlich geht das nicht von einem Tag auf den anderen, sondern ist eine kontinuierliche Entwicklung, die langfristig immer wieder angepasst werden muss. Die Veränderung hat nämlich etwas ganz und gar Eigentümliches an sich: Wenn sie ihrer Identität treu bleiben will – die darin besteht, sich ständig zu verändern – dann kann sie nicht anders, als ständige Wandlungen zu vollziehen.

Wenn unter dem Einfluss der Veränderung dann neue Voraussetzungen entstehen, muss sich die Veränderung ihrerseits selbst permanent an diese von ihr verursachten Wandlungen anpassen, um sie dann immer weiter verändern zu können.

Genauso wie für die Banque de Luxembourg bedeutet das auch für die Veränderung, dass sie sich ständig verändern muss, um stets sie selbst zu bleiben.

WIR DENKEN
UNSERE METIERS NEU

A photograph of two women in professional attire standing by a large window. The woman on the left is older, with short blonde hair, wearing a light pink blazer and matching trousers over a black turtleneck. The woman on the right is younger, with long brown hair, wearing a dark red blazer and matching trousers over a white blouse. She is holding a black folder. They are both looking at each other and appear to be in conversation. The background shows lush green trees outside the window. The image is overlaid with large, semi-transparent geometric shapes: a solid gold shape on the left, a textured gold shape at the bottom, and a teal shape in the bottom left corner.

UM NOCH NÄHER AN
UNSEREN KUNDEN
ZU SEIN



Unsere Strategie: Kundennähe

Seit 100 Jahren

bedienen wir mit unserem Angebot Kundinnen und Kunden aus dem In- und Ausland, private Anleger, Familien und Unternehmen. Wir begleiten sie überall dort, wo es um Schutz, Verwaltung und Weitergabe ihres Vermögens geht. Für Fragestellungen, die auch verschiedene Rechtsordnungen berühren können, bieten wir kompetente Lösungen.

Wir zählen zu den **führenden Vermögensverwaltern** Luxemburgs, und unser Ansatz zeichnet sich durch eine langfristige Vision aus. Er gründet auf einer Strategie der Risikokontrolle und setzt auf Kapitalschutz sowie **langfristig regelmäßige Wertentwicklung**.

Den meisten unserer Kunden ist bewusst, dass nachhaltige Entwicklung ein wesentlicher Faktor für die langfristige Wertschöpfung ist. Aus diesem Grund haben nicht nur finanzielle Kriterien in unserer Strategie ihren Platz, sondern auch Kriterien der **gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung**.

In der **Vermögensverwaltung** schätzen unsere Kunden neben der Qualität unseres Anlagemanagements insbesondere die proaktive Haltung und Flexibilität unserer Beraterinnen und Berater, die sie – unterstützt durch Experten für Rechts-, Steuer- und Vermögensverwaltungsfragen – auch in ihrem Wohnsitzland besuchen. Zudem bieten wir unseren **internationalen Kunden spezielle Leistungen in grenzüberschreitenden Fragen**, im Bereich der Familienführung oder der Vermögensstrukturierung. So kommt unsere Identität als zutiefst europäische Bank zum Tragen.

Vor dem Hintergrund wiederkehrender Krisen verfolgen wir nicht kurzfristige Rentabilitätsziele, sondern suchen vor allem die **langfristige Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden**. Wir verstehen uns nicht nur als Hüter und Bewahrer des Vermögens, sondern auch des Vertrauens unserer Kunden. Dieses Vertrauen ist die Basis für unser Geschäft, es ist auf Dauer angelegt und lebt von der persönlichen Beziehung, der kompetenten Beratung und dem fortgesetzten Dialog.

PRIVATE BANKING



UNSER ANGEBOT

- ◆ Portfoliomanagement
- ◆ Anlageberatung
- ◆ Schutz, Wertsteigerung und Weitergabe von Vermögen
- ◆ Finanzierungslösungen

„Wir setzen auf
Kapitalschutz und
langfristig regelmäßige
Wertentwicklung.“

LUC RODESCH
LEITER PRIVATE BANKING



Unser Ansatz: dynamische Vermögensverwaltung

BLI –

Banque de Luxembourg Investments S. A. ist die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Banque de Luxembourg.

BLI operiert in Luxemburg fernab vom Lärm der großen Finanzzentren; unser Analystenteam hat sich auf das Research von Qualitätsanlagen weltweit spezialisiert.

Unsere Kompetenz stützt sich auf die zentralen Grundsätze von aktivem Management, Risikosensibilität, Geduld, Erfahrung und Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG-Kriterien). Diese sind ein zusätzliches Instrument bei der Investmentanalyse und dienen dazu, das Risiko in der Verwaltung unserer Portfolios zu senken.

Aus diesem Grund haben wir uns im Juli 2017 entschlossen, die sechs Prinzipien des Verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI) zu unterzeichnen und nicht-finanzielle Kriterien in unseren Investmentprozess mit einzubeziehen.

Wir managen und vertreiben eine Palette von über 30 Investmentfonds, deren Gesamtvolumen zum 31. Dezember 2019 bei über 12 Milliarden Euro lag.

ASSET MANAGEMENT



UNSER ANGEBOT

BLI - Banque de Luxembourg Investments ist ein renommierter Spezialist für Investmentfondsmanagement.

- ◆ Aktien
- ◆ Anleihen
- ◆ Multi-Management

„Wir investieren mit
unternehmerischem
Ansatz.“

GUY WAGNER
MANAGING DIRECTOR
BLI - BANQUE DE LUXEMBOURG
INVESTMENTS



Unser Ziel: der bevorzugte Bankpartner von luxemburgischen Unternehmen sein

Wir begleiten

sowohl das Unternehmen als auch den Unternehmer und seine Familie. Wir helfen ihnen, ihre Projekte zu finanzieren, ihr Vermögen zu verwalten, zu entwickeln und weiterzugeben.

Unser Ziel ist es, als Bank die erste Wahl für Unternehmer zu werden, die die luxemburgische Wirtschaftslandschaft prägen. Bewusst haben wir beschlossen, uns auf drei große Kategorien zu beschränken.

Familienunternehmen und KMU: Seit jeher haben wir Familienunternehmen in Luxemburg unterstützt, weil wir an dieses einzigartige Modell glauben: Es ist inspirierend aufgrund der Werte, für die Familienunternehmen stehen; gleichzeitig ist es komplex, weil das Leben in Familie und Unternehmen eng miteinander verflochten ist.

Gewerbetreibende der Immobilienbranche: Mit unseren Finanzierungslösungen begleiten wir den Erwerb von Liegenschaften sowie den Bau oder Umbau von Immobilien.

Infrastrukturunternehmen: Diese Unternehmen bauen die Infrastruktur unseres Landes aus: im Energiesektor, dem Gesundheitswesen, dem Transportwesen oder der Informationstechnologie. Mit diesem Beitrag zur strukturellen Entwicklung unseres Landes erfüllen wir unsere Aufgabe als verantwortungsbewusster lokaler Akteur im Dienst des Gemeinwesens.

Über unser Leistungsangebot hinaus haben wir uns eine anerkannte Kompetenz im Bereich der **Unternehmensweitergabe** erarbeitet: Dazu gehört die Weitergabe innerhalb einer Familie ebenso wie andere Formen der Kontinuität wie beispielsweise die Beteiligungsübernahme durch Führungskräfte, das Eingehen von Partnerschaften zu anderen Unternehmen oder die Übernahme durch institutionelle Investoren. Zudem verfügen wir über besondere Kompetenz bei der Vorbereitung von Weitergabeprozessen und der Einbeziehung der „**Next Gen**“, für die wir spezielle Programme anbieten.

UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMER



UNSER ANGEBOT

- ◆ Finanzierungen: Investitionen, Umlaufvermögen, Immobilien
- ◆ Leasing
- ◆ Bankgarantien
- ◆ Liquiditätsmanagement
- ◆ Tägliche Bankgeschäfte: MultiLine, E-Banking
- ◆ Unternehmensverkauf oder -weitergabe
- ◆ Integration der „Next Gen“

„Was uns auszeichnet, ist, dass wir sowohl das Unternehmen als auch den Unternehmer und seine Familie begleiten.“

PHILIPPE DEPOORTER
LEITER UNTERNEHMEN
& UNTERNEHMER



Unser Geheimnis: Kompetenz der Mitarbeiter im Dienst an unseren Kunden

35 Jahre

Erfahrung im Dienst für professionelle Vermögensverwalter machen uns zu einem erfahrenen Partner. Wir pflegen auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden, die sich mit uns verbunden fühlen, mehr noch: Wir leben **Partnerschaft auf Augenhöhe mit Fondsinitalatoren und Vermögensverwaltungsgesellschaften** in der Kultur von Privatbankiers.

Der deutliche Anstieg der verwahrten Aktiva in den vergangenen Jahren wie auch unsere höchst effiziente Verwaltung erlauben uns, **Dienstleistungen mit hohem Mehrwert** zu wettbewerbsfähigen Preisen anzubieten. Unsere spezialisierten Teams in Luxemburg begleiten unsere Kunden bei all ihren Projekten auf der Suche nach Lösungen in einem immer komplexeren Umfeld und bieten ihnen so hoch spezialisierte Dienstleistungen.

Die Banque de Luxembourg ist heute auch ein **wichtiger Akteur im Bereich der alternativen Investmentfonds** und verwahrt Nettoaktiva im zweistelligen Milliardenbereich.

Dieses Metier erfordert ein **hohes Maß an menschlicher Kompetenz**, zumal die Möglichkeiten zur Standardisierung und Automatisierung begrenzt sind. Das spezialisierte Expertenteam der Bank begleitet eine anspruchsvolle Klientel bei ihren oft innovativen und komplexen Projekten.

Mit ihrer Präsenz in Luxemburg und Belgien gehört unsere Bank zu den führenden Anbietern für Leistungen für **externe Vermögensverwaltungsgesellschaften**. Einer der Schlüssel für unseren Erfolg liegt in der Fähigkeit, unsere Kunden in einem Umfeld sich fortwährend verändernder regulatorischer Vorschriften effizient und persönlich zu betreuen.

PROFESSIONAL BANKING



UNSER ANGEBOT

- ◆ Beratung in der Strukturierung von luxemburgischen Investmentfonds vom Typ OGAW, SIF und RAIF
- ◆ Depotbank- und Domizilierungsdienste, Zentralverwaltung für Investmentfonds (Wertpapiere, Immobilien, Risikokapital, Mikrofinanz, Private Debt und Infrastruktur)
- ◆ Kapitalverwaltungsgesellschaft und Alternativer Investmentfonds-Manager (AIFM) für Fonds mit liquiden Anlageklassen
- ◆ Depotbankdienste für private Kunden und Versicherungsgesellschaften, deren Aktiva von externen Vermögensverwaltungsgesellschaften verwaltet werden

„Unsere Mitarbeiter
bleiben für uns von
zentraler Bedeutung.“

FERNAND REINERS
LEITER PROFESSIONAL
BANKING



Unsere Vision: langfristige Partnerschaft für multidimensionale Finanzierungen

Wir sind

einer der wenigen Vermögensverwalter, der seinen Kunden ein Komplettangebot an Finanzierungslösungen anbieten kann.

Für private, berufliche oder unternehmerische Projekte erstellen wir Finanzierungspläne, die exakt auf die Situation des Kunden und die gesteckten Ziele abgestimmt sind.

Wir begleiten Privatkunden bei der **Anlage an den Finanzmärkten, beim Erwerb von Wohneigentum oder bei Investitionen in den Mietimmobilienmarkt.** Wir stehen im Dienst einer internationalen und vielfältigen Klientel, von **Unternehmern, Freiberuflern, kleinen und mittleren Unternehmen, Gewerbetreibenden der Immobilienbranche, Industrieunternehmen und unabhängigen Vermögensverwaltern.** Dank unserer Ausrichtung

auf unsere Kunden und der finanztechnischen, juristischen und technischen Kompetenz können wir Finanzierungslösungen anbieten, die passgenau auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind.

Ausgestattet mit einer **soliden Bilanz** und **bewährten Kompetenzen** im Kreditbereich begleiten wir Kunden mit kurz- und mittelfristigen Finanzierungslösungen, um ihr Liquiditätsmanagement zu unterstützen, wo es erforderlich ist.

FINANZIERUNGEN



UNSER ANGEBOT

- ◆ Umfangreiche Palette an Finanzierungslösungen für Privatkunden: Hypothekenkredite, Lombardkredite, Kreditlinien, Privatkredite
- ◆ Umfassendes Angebot an Finanzierungslösungen für Unternehmen Investitionskredite aller Art, Kreditlinien, Leasing, Ausrüstungskredite etc.
- ◆ Bankgarantien aller Art
- ◆ Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen für spezielle Anforderungen
- ◆ Grenzüberschreitende Finanzierungen und komplexe Dossiers (Konsortialkredite, Unternehmensübertragung oder -weitergabe)

„Wir bieten proaktive Begleitung für Privatkunden, Unternehmer und Gewerbetreibende des Immobiliensektors.“

BENOÎT ELVINGER
LEITER FINANZIERUNGEN

ENGAGIERT AN
IHRER SEITE





FÜR MEHR
GELASSENHEIT



Verantwortlich und achtsam

Wir bei der Banque de Luxembourg üben unser Metier als Privatbankiers mit einer Verantwortung aus, die auf die aufmerksame Beziehung zu unseren Kunden und Mitarbeitern, zu unseren Aktionären und der Gesellschaft gründet. Im Zentrum unserer DNA steht unser Ansatz der Corporate Social Responsibility (CSR), einer Vision von unternehmerischer Verantwortung, die alle Beteiligten ein: Unser Ziel ist es, eine positive Wirkung auf die Gesellschaft und die Gestaltung der Zukunft zu erzielen.

ANSPRUCHSVOLL,
AUFMERKSAM UND
ENGAGIERT

WIR SIND ANSPRUCHSVOLL



Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und achten auf tadelloses Verhalten. Wir halten uns an Recht und Gesetz, sind umsichtig in unserer Beratung und gehen sorgsam mit unserer Reputation wie auch der unserer Kunden um.

Compliance ist ein integraler Bestandteil unseres verantwortlichen Ansatzes. Die Banque de Luxembourg will die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft aktiv mitgestalten und reflektiert fortlaufend ihren verantwortlichen Ansatz und die aus ihm folgenden Handlungsmaximen. Das Jahr 2020 wird für uns ein Anlass sein, unseren Ansatz weiter zu festigen und die nachhaltige Entwicklung noch stärker als bisher ins Zentrum unserer Strategie zu stellen.

UNSER ANSATZ

Wir pflegen eine Kultur der Integrität, die in allen Metiers der Bank präsent ist.

Wir stellen unsere Werte ins Zentrum unseres Handelns und verpflichten uns zu einem verantwortlichen und ethischen Verhalten unter Mitarbeitenden wie auch gegenüber unseren Kundinnen und Kunden.

Wir achten auf aktive Corporate Governance auf allen Ebenen, indem wir ein robustes Instrumentarium zum Risikomanagement und zur internen Betriebsführung nutzen und dabei über gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben hinausgehen.

Wir haben eine Reihe von strukturellen Entscheidungen getroffen, um die Bank und alle Beteiligten zu schützen:

- Kein Eigenhandel
- Keine Finanzierung von umweltschädigenden Industriebetrieben
- Keine Aufnahme von Geschäftsbeziehungen mit Kunden, die mit Rüstung, virtuellen Währungen oder Drogen zu tun haben.

WIR SIND AUFMERKSAM

Als Unternehmen sind wir seit jeher einer menschlichen und verantwortungsvollen Haltung verpflichtet – insbesondere in den Ländern, die uns den Rahmen für unsere Entwicklung bieten.

ALS ARBEITGEBER PRAKTIZIEREN WIR EIN PERSONALMANAGEMENT,

das sich an den Menschen ausrichtet, und bieten persönliche Betreuung, die an die Kompetenzen des jeweiligen Mitarbeitenden angepasst ist. Wir begleiten jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter in ihrer beruflichen und bankinternen Laufbahn und fördern kontinuierliche berufliche Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Vorgesetzten, Tutoren und Mentoren.



WIR ENGAGIEREN UNS FÜR LEBENSQUALITÄT AM ARBEITSPLATZ

durch eine gute Work-Life-Balance und Freizeitaktivitäten, die zur Erholung beitragen.



Kauf von
Urlaubstagen



flexible
Arbeitszeiten



Gesundheits-
förderung



Sport- und
Kulturveranstaltungen

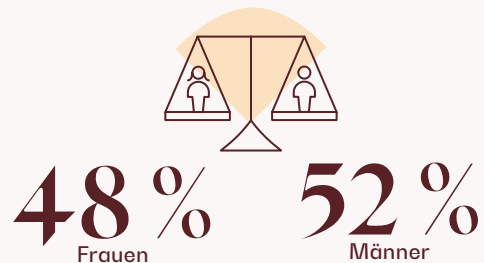
WIR FÖRDERN VIELFALT UND TALENTE



Unterzeichner der
Charte de la Diversité
„Lëtzebuerg“



Programm zur
Persönlichkeitsentwicklung
„Impact f“ zur Förderung von
Frauen bei der Übernahme von
Verantwortung in der Bank



WIR SIND ENGAGIERT...

Investitionen, Anschaffungen, Partnerschaften: Überall kommt unser Selbstverständnis als engagierter wirtschaftlicher Akteur zum Tragen. Wir konzentrieren einen wesentlichen Teil unseres Einsatzes auf verantwortliche Investments, die Förderung der Philanthropie, die Unterstützung von lokalen sozialen und kulturellen Akteuren und ein bewusstes Management unserer Ressourcen.

NACHHALTIGES UND VERANTWORTLICHES INVESTIEREN

Nachhaltiges und verantwortliches Investieren (SRI) ist eine Möglichkeit, einer Kapitalanlage Sinn zu verleihen, ohne auf Wachstum zu verzichten, indem Renditepotenzial mit sozialer und ökologischer Wirkung verbunden wird. Neben den gesetzten Performancezielen berücksichtigen wir auch die sogenannten ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance). Sie beziehen nicht-finanzielle Faktoren in die Anlage ein und fördern so verantwortliche Wirtschaft.



Berücksichtigung der ESG-Kriterien beim Aufbau unserer Fondsportfolios



Unterzeichner der Charta seit 2017



Unser SRI-Fonds mit Luxflag ESG Label: BL Sustainable Horizon



Vermögensverwaltung mit SRI-Fonds



Depotbank der Wahl von Mikrofinanzfonds

WIR UNTERSTÜTZEN DIE UNTERNEHMER VON MORGEN,

indem wir Programme und Workshops zum Thema verantwortliche Unternehmensführung für unsere Familienunternehmer und ihre Kinder anbieten.

+230

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Weiterbildungsprogrammen für die „Next Gen“

3

Reisen nach Bangladesch zur Begegnung mit Social Entrepreneurs

WIR ACHTEN AUF DEN BEWUSSTEN EINSATZ UNSERER RESSOURCEN



Förderung umweltfreundlicher Mobilität (Ladestationen, E-Bikes, Elektrofahrzeuge)



Verwendung von Mehrwegbehältern

95%

der verbrauchten Energie stammt aus Ökostrom



Verringerung des Stromverbrauchs (Steuerung von Heizung, Lüftung und Beleuchtung)

... FÜR EINE GRÖßERE AUSSTRAHLUNG

Unsere langfristigen Partnerschaften im Großherzogtum tragen mit zur Ausstrahlung unseres Landes bei. Sie zeigen sich in der Bereitstellung finanzieller Mittel, im ehrenamtlichen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch im Einsatz der Kompetenzen unserer Teams.

SOLIDARITÄT UND GESUNDHEIT

Seit seiner Gründung 2006 sind wir an der Seite des luxemburgischen Zweigs der europäischen Plattform **Friendship International** aktiv. Friendship ist eine Vereinigung, die sich für ausgegrenzte Volksgruppen der Flusszonen des Brahmaputra in Bangladesch einsetzt.

Überdies sind wir seit vielen Jahren Partnerin des **Luxemburgischen Roten Kreuzes**. Wir kooperieren regelmäßig durch Spendensammlungen, die Bereitstellung von Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder deren ehrenamtlichen Einsatz.

Nicht zuletzt begleiten wir die Initiativen der Krebshilfestiftung **Fondation Cancer**, vor allem ihren traditionellen Staffellauf „**Relais pour la Vie**“, eine jährliche Solidaritätskundgebung für Krebspatientinnen und -patienten.



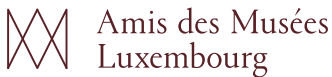
KULTUR

Mit der Philharmonie Luxembourg verbindet uns eine langjährige Partnerschaft. Seit ihrer Eröffnung haben wir lange Jahre ihr Programm für das junge Publikum begleitet und sind bis heute Kooperationspartnerin ihrer Konzerte.

Wir gehören auch zu den Gründungsmitgliedern der von der Philharmonie Luxembourg ins Leben gerufenen **Fondation EME**. Die Stiftung ermöglicht Menschen einen Zugang zur Musik, die sonst davon ausgeschlossen sind. Wir unterstützen die **Amis des Musées d'Art et d'Histoire Luxembourg**, den Freundeskreis der luxemburgischen Museen, der die Aktivitäten der Kunst- und Geschichtsmuseen der Hauptstadt fördert. Darüber hinaus sind wir Gründungsmitglied und Partnerin des **Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean**, das zeitgenössische Kunst sammelt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht.



KULTUR



WIR FÖRDERN SOLIDARITÄT

Wir unterstützen philanthropisches Engagement in den Ländern, in denen wir tätig sind.



Mitbegründer der Fondation de Luxembourg



Start des Programms „Design for Change“ in Luxemburg in Zusammenarbeit mit der UP_Foundation



Sensibilisierung der luxemburgischen Regierung und Erarbeitung eines Weißbuchs über die Entwicklung der Philanthropie



Landesweite Aktionstage

PERSÖNLICHES ENGAGEMENT UNSERER MITARBEITENDEN

Mit unserem **Fonds Hëllef Hëllef** (luxemburgisch: „Hilf helfen“) unterstützen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem privaten Engagement für soziale, humanitäre oder Bildungsprojekte. Darüber hinaus fördert der Fonds ehrenamtliches Engagement, indem er Kontakte zwischen Vereinigungen und den Mitarbeitenden der Bank herstellt.

120

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter





UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

von links nach rechts:

SYLVIE RÉMONT
LEITERIN INNENREVISION

GEORGES HEINRICH
SECÉTAIRE GÉNÉRAL

PIERRE AHLBORN
ADMINISTRATEUR DÉLÉGUÉ

**SARAH
KHABIRPOUR**
LEITERIN COMPLIANCE

NICOLE DOCHEN
LEITERIN PERSONALABTEILUNG

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

AN IHRER SEITE

Um unsere Kunden in allen Phasen ihres Lebens zu begleiten,
arbeiten unsere interdisziplinären Arbeiterteams zusammen
mit einer engagierten und verantwortungsvollen
Geschäftsführung.



von links nach rechts:

JEAN DEMUTH
HEAD OF INDEPENDENT
INVESTOR SERVICES

LUCIENNE ANDRING
DEPUTY HEAD OF BUSINESS
DEVELOPMENT

NICO THILL
HEAD OF INVESTMENT
FUND SERVICES

FERNAND REINERS
MITGLIED DER GESCHÄFTSFÜHRUNG -
PROFESSIONAL BANKING

FLORENCE PILOTAZ
DEPUTY HEAD OF INVESTMENT
FUND SERVICES

VINCENT WILLEM
HEAD OF DEPOSITARY CONTROL

PROFESSIONELLE
KUNDEN

PRIVAT- KUNDEN

von links nach rechts:

VIVIANE CLAUSS
LEITERIN MARKETING, BUSINESS
DEVELOPMENT UND COMMUNICATION

DAMIEN PETIT
LEITER PRIVATE BANKING
INVESTMENTS

DANIELLE GOEDERT
LEITERIN PRIVATE BANKING
LUXEMBURG

LUC RODESCH
MITGLIED DER GESCHÄFTSFÜHRUNG -
PRIVATE BANKING

NICOLAS NÈVE
LEITER KEY FAMILY ACCOUNTS
LUXEMBURG



UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMER

von links nach rechts:

ASTRID SCHLESSER
BERÄTERIN
UNTERNEHMENSKUNDEN

PHILIPPE DEPOORTER
MITGLIED DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
- UNTERNEHMEN & UNTERNEHMER

CHARLES SUNNEN
BERÄTER UNTERNEHMENSKUNDEN

FRANÇOISE BARTHEL
BERÄTERIN UNTERNEHMENSKUNDEN

PIT LINSTER
BERÄTER UNTERNEHMENSKUNDEN





MÄRKTE UND FINANZIERUNGEN



von links nach rechts:

FRANCK HEINEN
LEITER TREASURY
UND FOREX DESK

BENOÎT ELVINGER
MITGLIED DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG -
HANDELSAAL UND
FINANZIERUNGEN

PASCAL LOSCH
KOORDINATION KREDITE



RISIKO- MANAGEMENT



von links nach rechts:

FLORENCE KRETZ
LEITERIN OPERATIONAL
SUPPORT

ETIENNE PLANCHARD
MITGLIED DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG -
CHIEF RISK OFFICER

PATRICK FELTEN
LEITER
RISIKOMANAGEMENT

ORGANISATION UND OPERATIONS



von links nach rechts:

CHRISTIAN HALTERN
LEITER ORGANISATION

ROMAIN WEILER
MITGLIED DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG -
ORGANISATION, IT,
FINANZEN UND OPERATIONS

OLIVIER NOSETTI
OPERATIONAL DIRECTOR
EURO-INFORMATION
INTERNATIONAL

FABIEN HEILBRONN
LEITER OPERATIONS

STÉPHANE BOUVY
LEITER FINANZEN



BLI - BANQUE DE LUXEMBOURG INVESTMENTS S. A.



von links nach rechts:

MICHÈLE BIEL
VORSTANDSMITGLIED

CÉDRIC LENOBLE
LEITER VERWALTUNG

DIETER HEIN
LEITER COMPLIANCE

FANNY NOSETTI
LEITERIN
MULTI-MANAGEMENT

GUY WAGNER
MANAGING DIRECTOR



UNSER AKTIONÄR



Die Banque de Luxembourg ist eine Tochtergesellschaft der Crédit Mutuel Alliance Fédérale, über die Crédit Industriel et Commercial (CIC), die 100 % des Geschäftskapitals der Bank hält. Die Crédit Mutuel Alliance Fédérale bietet Kunden umfassende und innovative Bank- und Versicherungsdienstleistungen, darüber hinaus Dienste in den Bereichen Telefonie, Telemonitoring, Fahrzeug-Leasing und Immobilienservice. Ihre Stärke beruht auf ihrer genossenschaftlichen Struktur, der bewussten Diversifizierung von Produkten und Dienstleistungen, ihrer dezentralen Vernetzung, die ein hohes Maß an Kundennähe ermöglicht, auf einer starken und renommierten Marke, ihrer wachsenden internationalen Präsenz und spezialisierten, regelmäßig geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Jahr 2019 markiert eine erste Phase in der Umsetzung des neuen Strategieplans „ensemble#nouveau monde“, der die Richtung und Aufgaben für die Crédit Mutuel Alliance Fédérale für die Jahre 2019 bis 2023 festlegt. Dieser Strategieplan hat drei Schwerpunkte: Kundenbeziehung, Engagement der Mitarbeitenden und technologische Innovation. Die drei Prioritäten von ensemble#nouveau monde sind:

- I. Wir wollen eine Bank der persönlichen Beziehungen sein, indem wir Kundenerfahrung und -beziehung neu gestalten.
- II. Wir wollen eine engagierte Bank sein, die mit den Anforderungen der Zeit geht, mit flacher Organisation und Begleitung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- III. Wir wollen eine innovative Universalbank sein, die breit aufgestellt alle Projekte ihrer Kundinnen und Kunden begleitet.

Im Jahr 2019 erzielte die Crédit Mutuel Alliance Fédérale ein Nettoergebnis von 3.145 Mio. Euro, was einem Anstieg von 5,1 % entspricht.

Dank hochwertiger und solider Vermögenswerte verfügt sie über ein Eigenkapital in Höhe von 47,1 Milliarden Euro und weist einen Solvabilitätskoeffizienten von 17,3 % auf. Diese finanzielle Solidität bietet unseren Kunden Sicherheit und eine langfristig erfolgreiche Entwicklung, die auch künftig Arbeitsplätze und Gewinne gewährleistet. Sie spiegelt sich nicht zuletzt auch in den Bewertungen, die die Banque Fédérative du Crédit Mutuel (BFCM) von Ratingagenturen erhalten hat: Standard & Poor's bewertet sie mit „A“, Moody's mit „Aa3“ und Fitch mit „A+“, alle drei bescheinigen ihr stabile Perspektiven. Damit zählt die Crédit Mutuel Alliance Fédérale nach wie vor zu den Banken mit der besten Bewertung in Frankreich und in Europa.

Die Crédit Mutuel Alliance Fédérale gehört zu den 117 bedeutendsten Banken, die im Rahmen des Europäischen Aufsichtsmechanismus (SSM) direkt der Aufsicht durch die EZB unterstehen. Über ihr Netzwerk und ihre spezialisierten Tochtergesellschaften in Frankreich und Europa bietet die Gruppe ein umfassendes Leistungsangebot an Beratung und Vermögensverwaltung im Privatkundensegment sowie Vermögensverwaltung und Depotbankdienste für professionelle und institutionelle Anleger. Die Banque de Luxembourg ist ein wichtiger Bestandteil dieser spezialisierten Unternehmen in der Gruppe, insbesondere an der Seite der CIC Banque Privée, der Banque CIC (Suisse) und der Banque Transatlantique.

UNSERE GESCHÄFTSSTELLEN



LUXEMBURG

14, Boulevard Royal
L-2449 Luxembourg

55, rue des Scillas
L-2529 Luxembourg-Howald

Tel.: (+352) 49 924 1

Fax : (+352) 49 924 55 99

www.banquedeluxembourg.com



BELGIEN

BRÜSSEL

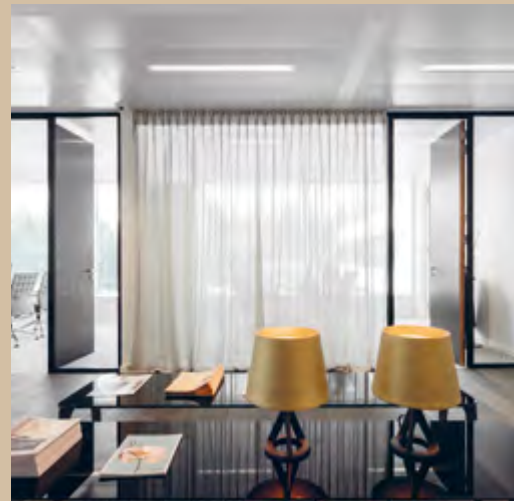
Chaussée de La Hulpe, 120

B-1000 Brüssel

Tel.: +32 (0) 2 663 45 40

Fax: +32 (0) 2 663 45 41

www.banquedeluxembourg.be



GENT/SINT-MARTENS- LATEM

Kortrijksesteenweg 218

B-9830 Sint-Martens-Latem

Tel.: +32 (0) 9 244 00 40

Fax : +32 (0) 9 244 00 49

www.banquedeluxembourg.be



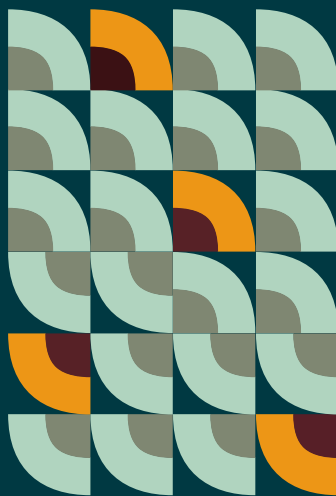
www.banquedeluxembourg.com

UNSER NEWSROOM

www.banquedeluxembourgnews.com

DIE BANQUE DE LUXEMBOURG
IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN





Bildnachweise:
Ann Sophie Lindström; Éric Chenal; Fernando Guerra

Archiv der Banque de Luxembourg;
Photothèque der Stadt Luxemburg

Banque de Luxembourg, 14, Boulevard Royal,
L-2449 Luxemburg

RCS B5310

BL/2020/007/FR/EN/DE/ES

April 2020

100 Jahre

B BANQUE DE
LUXEMBOURG